



Nichtamtlicher Teil

Inhalt

Grußwort von Falk Brückner, Gemeinde Bobeck

Seite 1:

Inhaltsverzeichnis / Grußwort

Seite 2 bis 5:

Beschlüsse des Gemeinderates Bad Klosterlausnitz vom 27. Januar 2025

Seite 5

Kommunale Wärmeplanung

Seite 6 bis 7

Auf dem Weg zum klimaneutralen Kurort

Seite 8 bis 9:

Kurortentwicklungskonzept 2035

Seite 10 bis 11:

Öffentliche Bekanntmachung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz

Seite 12 bis 13:

Satzung zur Festlegung der Grenzen Gemeinde Serba

Seite 14:Impressum,
Verein zur Förderung der Kirchenmusik Bad Klosterlausnitz - Resümee**Seite 15:**

Veranstaltungen Verein zur Förderung der Kirchenmusik Bad Klosterlausnitz

Seite 16:

Herbstwanderung zur Heltzigquelle Bad Klosterlausnitz

Seite 17:Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier Bad Klosterlausnitz,
Weihnachten liegt in der Luft - machen Sie mit!**Seite 18:**

Veranstaltungen Jugendclub K2

Seite 19:

Der Elferrat e.V. lädt ein zur 65. Saison

Seite 20 bis 21:

Angebote & Veranstaltungen Kurmittelhaus Bad Klosterlausnitz

Seite 22 bis 23:

Rund um den Weihnachtsmarkt vom 28. 11. bis 30.11.2025 im Kurpark

Seite 24:

kostenlose Pilzberatung Bad Klosterlausnitz / Stellenangebote

Seite 25:

PC - Sprechstunde Gemeinde Schlöben

Seite 26:

Veranstaltungen der Gemeinde Serba und der Stadt Hermsdorf

Seite 27:

Pressemitteilung Saale Holzland Kreis - Frauengesundheitstag in Bad Klosterlausnitz

Seite 28:

Aus der Historie, das Rathaus

Seite 29:

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Rufnummern



Die Uhr ist zurück gestellt, die Nacht bricht früher herein und das Jahr neigt sich spürbar langsam dem Ende. Der Winter steht vor der Tür und bringt uns die gemütliche Adventszeit ins Wohnzimmer. Am letzten Wochenende im November zünden wir schon die erste von 4 Adventskerzen an und freuen uns auf die nahe Weihnachtszeit.

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem Herbst beginnt für unsere Region eine Zeit des Wandels. Die Felder sind abgeerntet, die Wälder zeigen sich in kräftigen Farben, und die Temperaturen sinken spürbar. Während viele den Herbst mit gemütlichen Spaziergängen, frischer Luft und saisonalen Spezialitäten verbinden, stellt er auch Landwirte, Betriebe und Kommunen vor neue Herausforderungen.



In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf das, was die dritte Jahreszeit bei uns vor Ort bedeutet: von der Apfelernte über regionale Bräuche bis hin zu Themen wie Energieverbrauch und Umweltschutz. Außerdem stellen wir herbstliche Veranstaltungen in der Region vor - von der ersten Faschingsveranstaltung bis hin zum Weihnachtsmarkt sowie weiteren kulturellen Angeboten. So zeigt sich: Der Herbst ist nicht nur die Zeit des Rückzugs, sondern auch des Miteinanders.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen in dieser besonderen Jahreszeit - draußen in der Natur wie auch bei den vielfältigen Veranstaltungen in unserer Region.

Herzlichst

ihr Falk Brückner
Bürgermeister Gemeinde Bobeck

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates Bad Klosterlausnitz vom 27. Januar 2025

Beschlüsse des Gemeinderates Bad Klosterlausnitz am 27. Januar 2025**Beschluss 75/09/25**

Der Gemeinderat beschließt das Rederecht für Frau Schragow vom KGS Planungsbüro Helk GmbH aus Mellingen für ihren Bericht zum gemeinsamen Flächennutzungsplan Hermsdorf – Bad Klosterlausnitz. (Zustimmung)

Beschluss 76/09/25

1. Die in den Stellungnahmen aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum 3. Entwurf nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB enthaltenen Anregungen hat der Gemeinderat entsprechend Anlage 1 zu diesem Beschluss mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) Berücksichtigt wurden Anregungen und Hinweise von:

- Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Ref. 210 Trägerbeteiligung, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 WEIMAR
- Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Bauamt / Kreisplanungsamt, Schlossgasse 17, 07607 EISENBERG
- Thüringer Forstamt Jena-Holzland, Gustav-Herrmann-Str. 27, 07646 STADTRODA
- Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Carl-August-Allee 8 - 10, 99423 WEIMAR
- Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Hainstraße 19, 07545 GERA
- Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 7, 07381 PÖßNECK
- Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Ref. 42, Uhlandstraße 3, 99610 SÖMMERDA
- Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost, Magdeburger Straße 51, 06112 HALLE
- Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Thür. Holzland, Rodaerstraße 47, 07629 HERMSDORF

- Stadtwerke Jena Netze GmbH, Rudolstädter Str. 39, 07745 JENA
 - Deutsche Telekom Technik GmbH, PF 90 01 02, 99104 ERFURT
 - Landespolizeidirektion, Andreasstr. 38, 99084 ERFURT
 - Vodafone Kabel Deutschland GmbH, TDRG-O Fixed 2 Region Ost, Südwestpark 15, 90449 Nürnberg
 - Umwelt- und Naturschutzverein Stadtroda e.V. Mitglied im BUND-LV Thüringen, Tachover Ring 8, 07646 Stadtroda
 - BUND Thüringen e.V., Trommsdorfer Str. 5, 99084 ERFURT
 - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesgemeinschaft Thüringen e.V., Lindenhof 3, 99998 WEINBERGEN
 - Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e.V., Auenstraße 31, 99880 MECHTERSTÄDT
 - Thüringer Landesanglerverband, Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt
 - Stadtverwaltung Gera, Postfach 1164, 07501 GERA
- b) Ohne Anregungen sind Stellungnahmen eingegangen von:
- Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera, Gaswerkstr. 23, 07546 GERA
 - Bundesamt f. Infrastruktur, Umweltschutz u. Dienstleistungen d. Bundeswehr, Fontainengraben 200, 53123 BONN
 - Dt. Bahn, DB Service Immobilien GmbH, NL Südost, Tröndlinring 3, 04105 LEIPZIG
 - Tauber Delaborierung GmbH, Osterlange 25, 99189 ELXLEBEN
 - 50Hertz Transmission GmbH, Zentrales Umspannwerk 8, 06246 BAD LAUCHSTÄDT
 - Deutscher Wetterdienst, Kärnerstraße 68, 04288 Leipzig
 - GDMcom mbH, Maximilianallee 4, 04129 LEIPZIG
 - Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V., Thymianweg 25, 07745 JENA
 - Gemeinde Bobeck, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates Bad Klosterlausnitz vom 27. Januar 2025

- Gemeinde Waldeck, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz
 - Gemeinde Serba, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz
 - Gemeinde Tautenhain, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz
 - Thüringer Fernwasserversorgung, Haarbergstr. 37, 99097 ERFURT
- c) Folgende Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt, haben sich jedoch bis zum 20.12.2024 nicht geäußert:
- Thüringisches LA für Denkmalpflege und Archäologie, Bau- und Kunstdenkmalpflege, Petersberg Haus 12, 99084 ERFURT
 - Thüringisches LA für Denkmalpflege und Archäologie, Archäologische Denkmalpflege, Humboldtstr. 11, 99423 WEIMAR
 - Kreiskirchenamt Gera, Talstraße 2, 07545 Gera
 - Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Alte Regensburger Straße 18, 07629 HERMSDORF
 - Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr - Referat Liegenschaften, Europaplatz 3, 99091 ERFURT
 - Handwerkskammer Ostthüringen, Handwerkstraße 5, 07545 GERA
 - Thüringer LA für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Burgstraße 5, 07545 GERA
 - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Erfurt, Drosselbergstraße 2, 99097 ERFURT
 - DEGES - Dt. Einheit Fernstraßenpl. u. Bau GmbH, Zimmerstraße 54, 10117 BERLIN
 - Bundesnetzagentur, Tulpenfeld 4, 53113 BONN
 - GUV Untere Saale / Roda, Löbstedter Straße 56, 07749 JENA
 - GUV Weiße Elster / Saarbach, Köstritzer Weg 14, 07548 GERA
 - Kulturbund e.V. Landesverband Thüringen, Bahnhofstr. 27, 99084 ERFURT
 - Grüne Liga e.V. Landesvertretung Thüringen, Goetheplatz 9b, 99423 WEIMAR
 - Landesjagdverband Thür. e.V., Franz-Hals-Str. 6c, 99099 ERFURT
 - Nabu Thür. e.V., Kreisverband Saale - Holzland - Kreis, Talstraße 86A, 07743 JENA
 - Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e. V.,
Niederkrossen 27, 07407 UHLSTÄDT-KIRCHHASEL
 - Gemeinde Weißenborn, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz
 - Gemeinde Schleifreisen, Dorfstraße 54a, 07629 SCHLEIFREISEN
 - Gemeinde Reichenbach, Fabrikstraße 35a, 07629 REICHENBACH
 - Gemeinde Kraftsdorf, Straße der Einheit 63, 07629 KRAFTSDORF
 - Stadt Stadtroda, PF 164, 07641 STADTRODA
 - Stadt Jena, Am Anger 26, 07743 JENA
 - TEN Thüringer Energienetze GmbH, Schwerborner Str. 30, 99087 ERFURT
 - Thüringer Netkom GmbH, Schwerborner Str. 30, 99087 ERFURT
- d) Während der öffentlichen Auslegung wurden durch 2 Bürger / Einwender Anregungen vorgebracht.
2. Die abgewogenen Anregungen sind der Genehmigungsakte des Flächennutzungsplanes mit einer Stellungnahme beizufügen.
3. Das Abwägungsprotokoll (Anlage 1) ist Bestandteil des Abwägungs-beschlusses.
- Begründung:
- Mit dem Flächennutzungsplan sollen die städtebaulichen Grundlagen für die Aufstellung von Bebauungsplänen geschaffen werden.
 - Mit dem Flächennutzungsplan soll die künftige bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in den Gemarkungen der Kommunen Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz vorbereitet werden.
 - Er soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende, sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten und dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln.

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates Bad Klosterlausnitz vom 27. Januar 2025

- Der Flächennutzungsplan soll das Ergebnis einer gerechten Abwägung der öffentlichen und privaten Belange sein. Den Belangen des Umweltschutzes und des Naturhaushaltes soll mit dem Flächennutzungsplan besonders Rechnung getragen werden.
- Der Flächennutzungsplan soll die voraussehbaren Bedürfnisse beider Kommunen (Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz) berücksichtigen. Dabei ist der Grundsatz, mit Grund und Boden sparsam umzugehen, zu beachten.

Beteiligungsverfahren

(gem. § 4a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB)

Am 29.04.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Klosterlausnitz den 3. Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung in Verbindung mit der Beteiligung der von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

- Der 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes Hermsdorf Bad Klosterlausnitz, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, Stand März 2024, wurde im Zeitraum vom 28.05.2024 bis einschließlich 05.07.2024 veröffentlicht (Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB).

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 23.05.2024 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und über die Veröffentlichung informiert.

Im Zuge des Bauleitplanverfahrens sind alle eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen, Anregungen und Bedenken in das Abwägungsverfahren einzubeziehen und gerecht gegeneinander und untereinander abzuwägen.

Das Abwägungsprotokoll (Anlage 1) ist Bestandteil des Abwägungsbeschlusses. (Zustimmung)

Beschluss 77/09/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Klosterlausnitz beschließt den gemeinsamen Flächennutzungsplan der Stadt Hermsdorf und der Gemeinde Bad Klosterlausnitz in der Fassung vom Dezember 2024. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom Dezember 2024 werden gebilligt. Der Bürgermeister der Gemeinde Bad Klosterlausnitz wird beauftragt gemeinsam mit der Stadt Hermsdorf den Flächennutzungsplan zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. (Zustimmung)

Beschluss 78/09/25

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Nebenanlagen Bahnhofstraße Abschnitt 2-Einmündung Bergstraße / (Bahnhofstraße 9) bis Bahnhofstraße 40 auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung unter Beachtung der Hinweise des GBA vom 16. Januar 2025.

Die Realisierung ist als Gemeinschaftsmaßnahme in 2025 mit der TEN Thüringer Energienetze GmbH geplant.

vorgesehener Investitionsumfang Baukosten:

770.000,00 €

zzgl. Planung-/Nebenkosten ca.:

80.000,00 €

Gesamtinvestitionskosten:

850.000,00 €

Auf der Haushaltsstelle 6300.9590 stehen zusammen mit dem Planansatz 2025 über 600.000 € aus dem Vorjahr noch Haushaltsreste in Höhe 53.670,97 € zur Verfügung. Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 200.000 € mehrheitlich, welche aus der allgemeinen Rücklage HHSt. 9100.3100 zu entnehmen sind. Die Einbindung in den Haushalt 2025 war nicht möglich, da die Entwurfsplanung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2025 noch nicht vorlag. (Zustimmung)

Amtlicher Teil**Beschlüsse des Gemeinderates Bad Klosterlausnitz vom 27. Januar 2025****Beschluss 79/09/25**

Der Gemeinderat beschließt die Abschnittsbildung der Bahnhofstraße im Bereich: Beginn Bahnhofstraße/Anschluss Köstritzer Straße bis Bahnhofstraße 40 (Flurst. Nr. 374/1). (Zustimmung)

Beschluss 80/09/25

Der Gemeinderat Bad Klosterlausnitz genehmigt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der Webseite (HHSt 8600.9341) in Höhe von 13.500,00 € mit Finanzierung über Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (HHSt. 9100.3100) in gleicher Höhe. (Zustimmung)

Beschluss 81/09/25

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil der Sitzung vom 2. Dezember 2024 mehrheitlich. (Zustimmung)

Bad Klosterlausnitz Kommunale Wärmeplanung**Kommunale Wärmeplanung**

Der Gesetzgeber hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2045 die Klimaneutralität im Gebäudebestand herbeizuführen.

Dementsprechend sind aufgrund der derzeit geltenden Wärmeplanungsvorschriften die Thüringer Kommunen verpflichtet, bis spätestens Mitte 2028 einen kommunalen Wärmeplan vorzulegen.

Was ist eine Kommunale Wärmeplanung?

Unter Berücksichtigung der örtlichen Situation und Potenziale entwickelt eine kommunale Wärmeplanung eine langfristige Strategie für die Wärmeversorgung einer Kommune.

Sie ist ein wichtiges Instrument, um die Klimaschutzziele im Wärmebereich auf lokaler Ebene umzusetzen.

Wichtige Leitfragen hierbei sind:

- Wie hoch ist der aktuelle Wärmeenergieverbrauch?
- Wo liegen Einsparpotenziale?
- Welche Potenziale für erneuerbare Energien und welche Abwärmequellen gibt es?
- Wo sind Wärme- bzw. Kälteverbünde sinnvoll?
- Mit welchem Technologiemix werden Wärmenetze zukünftig betrieben und welche Kosten entstehen?

Planungsverantwortliche Stelle ist die Erfüllende Gemeinde Bad Klosterlausnitz zur erstmaligen Erstellung eines Wärmeplans für:

Bad Klosterlausnitz, Albersdorf, Bobeck, Scheiditz, Schlöben, Schöngleina, Serba, Tautenhain, Waldeck, Weißenborn

Amtlicher Teil

Auf dem Weg zum klimaneutralen Kurort Bad Klosterlausnitz

Bad Klosterlausnitz – „Auf dem Weg zum klimaneutralen Kurort“**Worum geht's?**

Thüringens Heilbäder und Kurorte richten ihren Tourismus schrittweise auf Klimaschutz und Ressourcenschonung aus – entlang der gesamten Reisekette von der Anreise über Unterkünfte und Kureinrichtungen bis hin zu Gastronomie und Freizeitangeboten. Der Thüringer Heilbäderverband hat aus diesem Grund das Vorhaben „Auf dem Weg zum klimaneutralen Kurort“ auf den Weg gebracht. Bad Klosterlausnitz ist einer von 4 Modellorten neben Saalfeld, Bad Langensalza und Bad Sulza. Das Projekt wurde durch das Thüringer Umweltministerium gefördert und von der BTE Tourismusberatungsgesellschaft umgesetzt. Im Ergebnis der Untersuchung liegt für unser Heilbad nunmehr ein ausführlicher Teilbericht vor, der Ziele, Kennzahlen und konkrete Maßnahmen beschreibt.

Das Konzept „Klimaneutraler Kurort“ und das im Juni 2025 vom Gemeinderat beschlossene Kurortentwicklungskonzept 2035 (KEK) greifen dabei ineinander. Während das KEK die strategische Ortsentwicklung, Qualität, Infrastruktur und Profilthemen ordnet, liefert das Konzept „Klimaneutraler Kurort“ die klimabezogenen Leitplanken für Mobilität, Energie, Anwendungen und Angebote. Gemeinsam bilden sie die Grundlage für die weitere kurörtliche Entwicklung.

Warum Klimaneutralität?

Kurorte tragen im Vergleich zu anderen Destinationen eine weitaus höhere Verantwortung gegenüber unserer Umwelt. Wir leben von sauberer Luft, intakter Natur und verlässlichen Heilmitteln. Zugleich entstehen Emissionen durch An- und Abreise, durch Wärme und Strom in Kliniken, Thermen und Unterkünften sowie durch Verpflegung und Aktivitäten.

Dieses Spannungsfeld – Gesundheitsort einerseits, CO₂-Fußabdruck andererseits – macht Klimaschutz zur Kernaufgabe eines modernen Heilbades.

Wer natürliche Heilmittel und hohe Aufenthaltsqualität bewahren will, ist angehalten Emissionen spürbar zu senken und Ressourcen zu schonen. Das ist nicht nur ökologisch geboten, sondern stärkt auch Image, Wettbewerbsfähigkeit und Akzeptanz – und unterstützt viele Qualitätsziele, die im KEK festgelegt sind.

Rechtlicher Rahmen

Die Zielrichtung ist klar vorgegeben: Das Thüringer Klimagesetz und das Bundes-Klimaschutzgesetz definieren deutliche Reduktionspfade. Für Bad Klosterlausnitz sind vor allem die Sektoren Infrastruktur (Kliniken, Unterkünfte, Gastronomie, Thermen) und Verkehr (An-/Abreise, Mobilität vor Ort) relevant. Thüringen hat seit 1990 bereits erheblich reduziert; die anspruchsvollsten Schritte liegen jedoch noch vor uns. Für den Kur- und Gesundheitstourismus bedeutet das: Wir verbinden unsere ortsspezifischen Qualitätsziele (KEK) mit verbindlichen Klimazielen – und priorisieren dort, wo der Hebel am größten ist.

Was wurde betrachtet?

Die Analyse folgt der gesamten Reisekette: Mobilität (An-/Abreise und Bewegung vor Ort), Kur- und Heilmittel, Unterkunft, Gastronomie/Verpflegung sowie Aktivitäten/Freizeit. Für jeden Teilbereich wurden Reduktionspfade bis 2030 und 2040 entwickelt. Aus heutiger Sicht werden die 2030-Zwischenziele in den Modellorten nicht vollständig erreicht. Deshalb müssen die Maßnahmen in der Dekade bis 2040 umso konsequenter greifen. Entscheidend ist die Reihenfolge also die Priorisierung der Hebel Mobilität, Energieversorgung, Angebote, Kommunikation und Organisation.

Wo stehen wir?

Bad Klosterlausnitz besitzt ein klares Gesundheitsprofil: drei Rehabilitationskliniken mit hoher Qualität und Auslastung, ein modernisiertes Kurmittelhaus mit vielfältigen Gesundheitsangeboten sowie eine Therme, welche mit Ihrem umfangreichen und einzigartigem Entspannungsangebot punkten kann.

Amtlicher Teil**Auf dem Weg zum klimaneutralen Kurort Bad Klosterlausnitz**

Die naturnahen Angebote – Kurterrainwege, Nordic-Walking-Strecken, Wandern und Rad sind grundsätzlich klimafreundlich, jedoch fällt die Anreise der Besucher noch überwiegend mit dem PKW – im Individualverkehr – aus. In den Beherbergungen entstehen Emissionen vor allem über Wärme und Strom. Im Klinik- und Thermenbereich ist der Hebel aufgrund der Größe der Einrichtungen besonders groß. Positiv ist, dass erste Maßnahmen bereits wirken. Gleichzeitig bestehen Lücken: Zertifizierungen sind noch nicht flächig etabliert, und bei energieintensiven Angeboten – etwa Thermenbetrieb oder moorbezogene Anwendungen – braucht es Transformationspfade. Die Entfernung des Bahnhofes zum Ort bzw. dessen Anbindung ist ebenfalls als nicht optimal zu werten. Insgesamt ergibt sich ein ermutigendes, aber realistisches Bild: Stärken sind vorhanden, die größten Potenziale liegen in Mobilität und Energie.

Was ist zu tun?

Zentral sind Lösungen in der Mobilität umzusetzen. Der Bahnhof Hermsdorf-Klosterlausnitz ist mit verlässlichem Anschluss ins Kurviertel, klarer Wegeleitung und verbessertem Wochenendverkehr auszustatten. Ein Transportmittel, welches Bahnhof, Kliniken, Ortszentrum und Therme zuverlässig und niederschwellig – also ohne spürbare Hürden – verbindet, senkt Alltagswege. Sichtbare Ladepunkte und ein Mobilitätshub (Parken, Umstieg, Radverleih, Information) erleichtern die An- und Weiterreise ohne eigenes Auto. In der Energieversorgung der Gebäude gilt: Ökostrom ist der Vorzug zu geben, erneuerbare Wärme, Dämmung und moderne Regelungstechnik. Große Verbraucher benötigen einen Stufenplan für Gebäudehülle, Anlagentechnik und PV/Wärmerückgewinnung.

Bei Heilmitteln sind die Klimaauswirkungen mitzubedenken: Wo Moor genutzt wird, sollten Alternativen, Reduktion oder ergänzende Angebote mit geringerem Fußabdruck entwickelt werden – gleichzeitig kann die besondere Moor-Tradition als Lern- und Erlebnisraum vermittelt werden.

In der Gastronomie helfen regional-saisonale Ausrichtung, höhere pflanzliche Anteile, energieeffiziente Zubereitung und konsequente Abfallvermeidung. Freizeit & Aktivitäten sollten so gestaltet sein, dass sie ohne Auto leicht zugänglich sind: zusätzliche, gut auffindbare Radrunden und Wanderrouten, Bus-&-Bike-Bausteine, geführte Touren. Die im KEK 2035 beschriebenen Qualitäts- und Infrastrukturmaßnahmen tragen dabei wesentlich zur Klimaneutralität bei.

Wie gehen wir das an?

Es braucht eine schlanke Organisation. Mithilfe einer kleinen Steuerungsgruppe können Themen priorisiert, gesteuert und verbindlich gemacht werden. Niedrigschwellige Erstberatungen (z. B. über Landes- und Energieagenturen) und aktive Unterstützung für Betriebe bei Anträgen beschleunigen Investitionen in Effizienz und erneuerbare Energien. Hinzu kommt eine ehrliche und einladende Kommunikation ohne Zeigefinger – mit sichtbaren Beispielen. Es bedarf eines realistischen Zeitplans, der rasch Wirkung entfaltet und gleichzeitig die großen Brocken vorbereitet:

All diese Schritte sind kompatibel mit dem Kurortentwicklungskonzept 2035 und sollen ausdrücklich daran anknüpfen: Das KEK gibt die räumliche, organisatorische und qualitative Entwicklungslinie vor, während das Konzept „Klimaneutraler Kurort“ die klima- und energierelevanten Maßnahmen und Prioritäten definiert. Beide Konzepte bilden gemeinsam die Grundlage für Entscheidungen von Gemeinderat und Verwaltung, für Investitionen unserer Leistungsträger und für eine stimmige, zukunftsfähige Positionierung unseres Heilbads.

Kurortentwicklungskonzept 2035 Bad Klosterlausnitz

Kurortentwicklungskonzept 2035: Wohin sich Bad Klosterlausnitz in den nächsten zehn Jahren entwickelt**Worum geht's?**

Bad Klosterlausnitz blickt mit großem Stolz auf eine über 90-jährige Kurort-Geschichte zurück. Bereits im Jahr 1932 wurde unserer Gemeinde der Titel "Bad" verliehen. Die Aufnahme in die Thüringer Bäderfamilie und somit in die auch in die deutsche Heilbäderlandschaft gelang Bad Klosterlausnitz im Jahr 2001 mit der Prädikatisierung "staatlich anerkanntes Heilbad". Der Erhalt dieses Prädikates ist an klare Qualitäts- und Strukturvorgaben nach Thüringer Kurortegesetz und der dazugehörigen Verordnung gebunden. Nach der Verlängerung des Prädikats 2015 befindet sich Bad Klosterlausnitz seit Mitte 2024 erneut im Re-Prädikatisierungsverfahren. Das vorliegende Kurortentwicklungskonzept 2035 (KEK) liefert dafür eine zentrale Grundlage. Es bündelt die Analyse des Status quo, die strategische Ausrichtung unseres Ortes und zielgerichtete konkrete Maßnahmen, um Qualitätsanforderungen zu erfüllen, zu sichern und unseren Kurort nachhaltig weiterzuentwickeln.

Warum ein Kurortentwicklungskonzept?

Ein Kurort bleibt nicht aus Tradition attraktiv. Angebote, Service, Aufenthaltsqualität, die Inszenierung unserer Heilmittel und die Kommunikation mit Bürgern, Gästen und unseren Leistungsträgern müssen Schritt halten mit den Erwartungen der Zeit. Genau hier setzt das KEK an: Es formuliert Leitbild und Markenvision und übersetzt beides in Projekte – vom Ortskern über den Kurpark bis hin zu buchbaren Gesundheitsangeboten und moderner Vermarktung. Erarbeitet wurde es im Auftrag der Gemeinde von der ift Freizeit- und Tourismusberatung (Stand: 2. Juni 2025) auf Basis aktueller Daten und Beteiligungsformate mit Kliniken, Therme, Betrieben, Verwaltung und Tourismuspartnern.

Was wurde untersucht?

Für das Kurortentwicklungskonzept wurden alle prägenden Bausteine unseres Heilbads unter die Lupe genommen: Kur- und Gesundheitsinfrastruktur, die Inszenierung unserer Heilmittel, Beherbergung und Gastronomie, Aufenthaltsqualität, Wege- und Mobilitätsbeziehungen, Angebote und Veranstaltungen sowie Vermarktung und digitale Sichtbarkeit. Grundlage waren Bestandsaufnahmen, Ortsbegehungen, Auswertungen der Gäste- und Übernachtungszahlen, Workshops und Interviews mit Kliniken, Therme, Gastgebern, Vereinen, Wirtschaft und Verwaltung. Ergänzt wurde dies durch den Vergleich mit anderen Heilbädern, die Prüfung der Anforderungen aus Thüringer Kurortegesetz/Verordnung und eine Förder- sowie Machbarkeitsprüfung. Ergebnis: klare Stärken/Schwächen, Handlungsfelder, Prioritäten.

Wo stehen wir?

Die Ausgangslage ist gut: drei hervorragende Rehabilitationskliniken, ein modernisiertes Kurmittelhaus mit Trinkbrunnen und einer Vielzahl an Gesundheitsangeboten, das Heilwasser als ortsgebundenes sowie das Moor als historisches Heilmittel, ein großzügiger Kurpark, Wander-, Nordic-Walking und Terrainkurwege, Kneipp-Angebote sowie die Kristall-Therme als überregionaler Magnet. Die Nachfrage ist stabil, geprägt von langen Aufenthalten. Gleichzeitig macht das KEK Handlungsfelder deutlich, die eine Intensivierung des wertschöpfenden Gesundheits- und Erholungstourismus zum Ergebnis haben. Es fehlt an barrierefreien, modernen und zusätzlichen Übernachtungsangeboten mit Zertifizierung, einer lebendigeren Ortsmitte mit stärkerer Aufenthaltsqualität, an einer sichtbaren Inszenierung der Heilmittel und – besonders wichtig – einer professionelleren Vermarktung.

Amtlicher Teil**Kurortentwicklungskonzept 2035 Bad Klosterlausnitz****Was ist zu tun?**

Im Mittelpunkt steht eine sichtbare und gut erlebbare Verbindung unserer kurörtlichen Schätze: Die Achse Kurpark – Markt – Klosterkirche/Museum – Kristall Therme soll gestalterisch und funktional aufgewertet werden, mit klarer Wegweisung sowie kleinen Erlebnis- und Komfortinseln. So holen wir Frequenz in unsere Ortsmitte, verlängern Aufenthalte, unterstützen dadurch Einzelhandel und Gewerbe und verknüpfen das Kur- mit dem Orts(er)leben. Als „Tor zum Ort“ soll der Waldparkplatz zur Mobilitätsstation mit Info-Punkt, WC, E-Ladepunkten und qualifizierten Wohnmobil-Stellplätzen gestaltet werden. Ein ansprechender und freundlicher Willkommensort, der Ankunft, Orientierung und Weiterweg komfortabel macht.

Gleichzeitig soll das Gesundheits-, Entspannungs- und Erlebnisangebot innerörtlich beispielsweise durch Kneipp- und Wasserspielangebote, Barfußpfad, Sitz- und Liegemöglichkeiten erweitert werden und zum Flanieren, Erleben und aktiven Erholen einladen.

Ergänzend rücken wir unsere Heilmittel stärker ins Licht – Inszenierung der Heilquelle außerhalb des Kurmittelhauses – und wollen mit einem geplanten Moorerlebnispfad den Blick in die umgebende Landschaft öffnen.

Parallel müssen wir bei Betrieben und Angeboten ansetzen. Für das perspektivisch frei werdende Rathaus prüfen wir eine touristische Nachnutzung. Flankierend bauen wir ein Qualitätsnetzwerk aus Handel, Gastronomie und Gesundheitsanbietern auf – mit verlässlichen Öffnungszeiten, gesunder Küche, barrierearmen Einrichtungen und klaren Serviceversprechen. Es sollen buchbare Gesundheitsprodukte entstehen. Von Prävention und Achtsamkeit über Bildungsurlaub und „Offene Badekur“ bis zu Arrangements aus Therme, Naturerlebnis, Bewegung und Kulinarik.

Damit all das sichtbar wird, professionalisieren wir die Vermarktung: Mithilfe eines Marken- und Marketingkonzeptes bringen wir unseren Auftritt und Vertrieb auf Kurs.

Der Web-Relaunch mit klarer Nutzerführung, starken Bildern und Orientierung weckt Lust auf Besuch. Wo es schnell geht, starten wir Pilotmaßnahmen, die bereits eine Signalwirkung in unsere Gemeinde sowie bestehende und zukünftige Leistungsträger haben. Größere Schritte werden priorisiert, planerisch vorbereitet und fördermittelfähig gemacht – mit einem pragmatischen Fahrplan, der Wirkung vor Umfang stellt. Wir stehen vor großen Herausforderungen

Fazit

Das Kurortentwicklungskonzept 2035 verbindet die Sicherung des Heilbad-Prädikats mit einem klaren Zukunftsprofil: ein ganzheitlicher Gesundheits- und Erholungsort, sichtbar im Raum, erlebbar in buchbaren Aktiv- und Gesundheitsangeboten und professionell vermarktet – mit mehr Qualität, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und digitaler Schlagkraft. Damit wird Bad Klosterlausnitz noch attraktiver für Patientinnen und Patienten, für Gäste – und für die Menschen, die hier leben und arbeiten. Zugleich stärkt es die Re-Prädikatisierung: Das KEK liefert die fachliche Grundlage, um Anforderungen des Landes dauerhaft zu erfüllen und den Titel Heilbad verlässlich zu sichern.

Öffentliche Bekanntmachung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz

Gemeinde Bad Klosterlausnitz

Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung und Wirksamkeit des gemeinsamen Flächennutzungsplanes
Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz
gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat den von der Stadt Hermsdorf am 10.02.2025 (Beschluss-Nr.: BV01/007/2025) und von der Gemeinde Bad Klosterlausnitz am 27.01.2025 (Beschluss-Nr.: 77/09/25) beschlossenen gemeinsamen Flächennutzungsplan (Stand: Dezember 2024) auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), unter Herausnahme eines räumlichen Teils und mit Auflage genehmigt.

Der gemeinsame Flächennutzungsplan Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Der räumliche Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes umfasst das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Bad Klosterlausnitz und der Stadt Hermsdorf. Die Stadt Hermsdorf und die Gemeinde Bad Klosterlausnitz haben keine Ortsteile.

Entsprechend § 204 Abs. 1 Satz 3 BauGB haben die beiden Kommunen festgelegt, dass sich die Bindung ihres gemeinsamen Flächennutzungsplanes nur auf bestimmte sachliche Teilbereiche erstreckt.

Folgende Teilbereiche der Bindungswirkung wurden von der Stadt Hermsdorf und der Gemeinde Bad Klosterlausnitz durch Beschluss festgelegt:

- Sachliche Teilbereiche:
Wohnbauflächen und Gewerbliche Bauflächen / Industriegebiete
- Sondergebiete „großflächiger Einzelhandel“ / Sondergebiet Einkauf - Zweckbestimmung:
Lebensmittel - Discountmarkt sowie zentraler Versorgungsbereich Einkaufsinnenstadt Hermsdorf und Ortsmitte Bad Klosterlausnitz entsprechend des gemeinsamen Zentrenkonzeptes

Von der Genehmigung ausgenommener räumlicher Teil:

Der im Flächennutzungsplan als Sondergebiet Hotel / Kur (SO HO/K) dargestellte Bereich westlich der Oberndorfer Straße und nördlich der Siedlung am Bahndamm in der Gemeinde Bad Klosterlausnitz ist von der Genehmigung nach § 6 Abs. 3 BauGB ausgenommen.

Der von der Genehmigung ausgenommene räumliche Teilbereich ist im nachfolgenden Lageplan gekennzeichnet.



Ausschnitt des genehmigten gemeinsamen Flächennutzungsplanes Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz mit Markierung des von der Genehmigung ausgenommenen räumlichen Teilbereichs im Gemeindegebiet Bad Klosterlausnitz.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Hermsdorf -Bad Klosterlausnitz**Einsichtnahme**

Der Flächennutzungsplan mit seiner Begründung und Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung kann in der Gemeindeverwaltung Bad Klosterlausnitz, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz in den Räumen des Bauamtes während der üblichen Dienststunden eingesehen werden bzw. kann über den Inhalt Auskunft verlangt werden:

Montag	von 07:30 - 11:30 Uhr u. 12.30 - 15:30 Uhr
Dienstag	von 07:30 - 11:30 Uhr u. 12.30 - 17:30 Uhr
Mittwoch	von 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag	von 07:30 - 11:30 Uhr u. 12.30 - 15:30 Uhr
Freitag	von 07:30 - 11.30 Uhr

Der wirksame gemeinsame Flächennutzungsplan Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz mit seiner Begründung und dem Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung wird gemäß § 6a Absatz 2 BauGB auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Bad Klosterlausnitz zur Einsicht zur Verfügung gestellt:

<https://www.bad-klosterlausnitz.de/flaechennutzungsplan/>

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.



Bad Klosterlausnitz, den 30.10.2025

Siegel

Steinbrücker
Bürgermeister

Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Klengel“ der Gemeinde Serba gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) -

Klarstellungssatzung „Klengel“, Gemarkung Klengel, Flur 1 und 2

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) und des § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) hat der Gemeinderat Serba die Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Klengel“ als **Klarstellungssatzung „Klengel“** mit folgendem Inhalt beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung erstreckt sich entsprechend der festgelegten Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Klengel“ der Gemeinde Serba Planzeichnung „Räumlicher Geltungsbereich“, Stand Mai 2025.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Die Satzung umfasst die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Klengel“ und besteht aus der zeichnerischen Darstellung zur Klarstellungssatzung „Klengel“, Stand Mai 2025.

§ 3

Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs der Satzung richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Serba, 30.10.2025




.....
Löbel, Bürgermeisterin

Amtlicher Teil

Satzung zur Festlegung der Grenzen Gemeinde Serba

VERFAHRENSVERMERKE zur Klarstellungssatzung „Klengel“

Die Klarstellungssatzung dient der räumlichen Festlegung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Klengel der Gemeinde Serba in der Gemarkung Klengel, Flur 1 und 2, gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB

Plangeber:

Gemeinde Serba über Erfüllende Gemeinde Bad Klosterlausnitz, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz

- Aufstellungsbeschluss Nr. 21/06/24 durch den Gemeinderat Serba am 20.06.2024
- Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses (durch Aushang siehe Hauptsatzung § 11 Pkt. 1) am 23.06.2024
- Auslegungssatzung Nr. 29/09/24 des Gemeinderates Serba am 12.09.2024
- Ortsübliche Bekanntmachung des Auslegungsschlusses und des Auslegungszeitraumes am 27.09.2024
- Öffentliche Auslegung der Satzungsunterlagen vom 07.10.2024 bis einschließlich 08.11.2024
- Satzungsbeschluss Nr. 17/08/25 des Gemeinderates Serba am 07.08.2025
- Die Klarstellungssatzung „Klengel“ einschließlich Planzeichnung in der Fassung vom Mai 2025 wird hiermit ausgefertigt. Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Satzungsplans mit dem hierzu ergangenen Beschluss des Gemeinderats vom 07.08.2025 übereinstimmt.
- Ortsübliche Bekanntmachung (siehe Hauptsatzung § 12) am 3.11.2025

Serba, den 3.10. 2025

K. Lotzel
Unterschrift
Bürgermeisterin

- Siegel -

- Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde SHK gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO mit Schreiben vom 08.08.2025
- Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde SHK vom 28.08.2025

Serba, den 15.10. 2025

K. Lotzel
Unterschrift
Bürgermeisterin

- Siegel -

- Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen innerhalb des Geltungsbereichs mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand vom 6.8.2025 übereinstimmen.

Pöbbeck, den 28.8. 2025

J. P. A. Pöbbeck
Unterschrift
LA für Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Pöbbeck

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. I Nr. 394)
- Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277 und 298)
- Hauptsatzung der Gemeinde Serba vom 26.09.2024 + A. d. d. H. S. vom 10.08.2025
- Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 59), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

Satzungsplan - Zeichn. Darstellung Geltungsbereich
Gemarkung Klengel, Flur 1 und 2

Datengrundlage:

Thür. LA für Bodenmanagement und Geoinformation

03. NOV. 2025

K. Lotzel

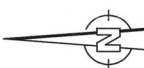
Maßstab: 1 : 2.500
Stand: Mai 2025



Legende

- Räumlicher Geltungsbereich Klarstellungssatzung
- Ergänzungsflächen (nachrichtlich übernommen aus erweiterter Abrundung 1995)
- Bebauungsplan rechtskräftig
- Gebäude

Flurgrenze
Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer



Amtlicher Teil**Impressum****Herausgeber:**

Gemeinde Bad Klosterlausnitz, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz Die Redaktion erfolgt im Sekretariat: Telefon 036601-5710, Fax 036601-57122, E-Mail: amtsblatt@bad-klosterlausnitz.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am ersten Montag des Monats.
Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 15. des laufenden Monats.
Das Amtsblatt der Erfüllenden Gemeinde Bad Klosterlausnitz erscheint ausschließlich elektronisch und ist unter www.bad-klosterlausnitz.de abrufbar.

Exemplare in Druckversion sind gegen Kostenerstattung in der Gemeindeverwaltung Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz erhältlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 0,10€ / Ausgabe erhoben.



Zur Webseite

Nichtamtlicher Teil**Verein zur Förderung der Kirchenmusik Bad Klosterlausnitz - Resümee****Sommerliche Abendmusik vom 28.05.2025 bis 24.09.2025 - Resümee**

24.09.2025 13. Geburtstag der Vereinsgründung

Dankbar blicken wir zurück auf die Veranstaltungsreihe der Sommerlichen Abendmusik in diesem Jahr, organisiert vom Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Bad Klosterlausnitz, weil jedes Konzert stattfinden konnte, obwohl einmal kurzfristig eine Änderung wegen Krankheit notwendig war.

Alle Künstler, die manchmal schon 1 bis 2 Jahre im Voraus angefragt haben, waren zum Konzert erschienen und brachten die Klosterkirche in Bad Klosterlausnitz zum Klingen. Eigentlich war jedes Konzert in meiner Wahrnehmung etwas Besonderes, jeder Künstler gestaltete sein Konzert mit großem Engagement und je nach Thema einzigartig.

Den Anfang machte das Ehepaar Dr. Wieland Meinhold mit festlicher Barockmusik von Georg Philipp Telemann.

Es folgte Blasmusik, festliche Hochzeitsmusik sowie ein besonderes Klangerlebnis mit der Handpan. Dazwischen gab es immer wieder wunderbare Orgelmusik, verschieden interpretiert.

Für mich war das Konzert „Peter Tschaikowsky zu Gast bei Georg Friedrich Händel“, dargeboten vom Blockflötenquartett Bad Klosterlausnitz und Volker Naumann Cello, ein Höhepunkt mit dem Blumenwalzer aus dem „Nussknacker“.

Es gab außerdem auch Harfenmusik, galaktische Lieder fürs Herz, schwedischen Folk, 2 Chorauftritte sowie Klänge von Violinen der Musikschule Stadtroda des Saale-Holzland-Kreises mit der 14jährigen Solistin Judith Kaiser.

So konnten sehr junge begabte Künstler neben gestandenen sehr professionell wirkenden Künstlern Konzerte gestalten und das Publikum in diesem Jahr zum 12. Mal begeistern.

Für mich ist es schon etwas Besonderes, in unserer Kirche Künstler zu begrüßen, die auch international ihr Können zum Besten geben. Somit hat unser Ort mit den Sommerlichen Abendmusiken jährlich den attraktiven Höhepunkt, der einen Besuch wert ist.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und die Helfer dieser schönen Tradition.

Freuen wir uns auf das nächste Ereignis ab Mai 2026.

Ellen Roth - Schriftführer



Ensemble Flitzebögen der Musikschule Stadtroda
Saale-Holzland-Kreis (Foto: B. Pfefferkorn)



Blockflötenquartett Bad Klosterlausnitz mit
Volker Naumann Cello (Foto: E. Naumann)



Camerata Vocalis Hohenstein (Foto: B. Pfefferkorn)



Erntedank-Gottesdienst am 05.10.2025 in der Klosterkirche

Zum Erntedank-Gottesdienst überreichte der Verein zur Förderung der Kirchenmusik feierlich an Frau Pfarrerin Kersten der Kirchgemeinde Bad Klosterlausnitz einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro für „Ein Örtchen für uns“.

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen Verein zur Förderung der Kirchenmusik Bad Klosterlausnitz

Evang.-Luth. Kirchgemeinden
Bad Klosterlausnitz/Weißenborn
und Tautenhain

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen: (Änderungen vorbehalten!)

November <i>Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Ez. 34, 16</i>		
Sonntag, 09. November	10.00 Uhr, Einführung neu gewählter GKR, Kirche Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr, Kirche Tautenhain	
Dienstag, 11. November	16.30 Uhr, Martinstag, Kirche Bad Klosterlausnitz	
Sonntag, 16. November	16.00 Uhr, Nacht der Lichter, Kirche Bad Klosterlausnitz	
Mittwoch, 19. November Buß- und Bettag	19.00 Uhr, Kirche Bad Klosterlausnitz	
Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr, Kirche Bad Klosterlausnitz	Gedenken der Verstorbenen mit Abendmahl
	14.00 Uhr, Kirche Tautenhain	
Sonntag, 30. November 1. Advent	10.00 Uhr, Kirche Bad Klosterlausnitz	
Veranstaltungen im Pfarrhaus		
Kinderkirche: Freitag, 14.30 Uhr, 14., 19., 26.11.		
Vorkonfirmanden: Samstag, 16.30 Uhr 08.11.		
Konfirmanden: Samstag, 10.00 Uhr, 15.11.		
Junge Gemeinde: Freitag, 18.00 Uhr, 14.11.		
Kirchenkaffee: Donnerstag, 14.00 Uhr, 13.11.		
R.A.S.T.-Platz 21: Donnerstag, 19.30 Uhr, 27.11.		
Chor: mittwochs, 19.30 Uhr		
Konzerte in Bad Klosterlausnitz		
01.11., 16.00 und 20.00 Uhr, Starlights - Orgel-Show mit Nico Wieditz		
VVK Tourist-Info Bad Klosterlausnitz und online		
Veranstaltungen im Gemeinderaum Tautenhain		
Kinderkirche: Dienstag, 16.00 Uhr 18., 25.11.		
Kirchenkaffee: Dienstag, 14.30 Uhr 18.11.		



Die Evang.-Luth. Kirchgemeinde
Bad Klosterlausnitz
lädt ein zum

Sankt Martinfest



**am Dienstag, 11.11.,
16.30 Uhr in der Kirche**

mit Martinsgeschichte, Liedern und Martinhörchen

Die Kollekte ist für Weihnachten im Schuhkarton bestimmt.

Im Anschluss an die Andacht
findet der Martinsumzug statt.



Andacht im Geiste von Taizé

**Am Sonntag,
dem 16. November 2025**

16.00 Uhr

Kirche Bad Klosterlausnitz



Unter Mitwirkung von Musikern der
Römisch-Katholischen Gemeinde Hermsdorf,
der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Bad Klosterlausnitz und
der Holzlandgemeinschaft und des Kirchenchores Bad Klosterlausnitz

Nichtamtlicher Teil

Herbstwanderung zur Heltzigquelle Bad Klosterlausnitz

Auf den Spuren unserer Geschichte – Herbstwanderung zur Heltzigquelle

Vor 888 Jahren, am 12. Juni 1137, wurde das Kloster Lusenize erstmals urkundlich erwähnt. Dort, wo einst das Nonnenkloster stand, nahm unsere Ortsgeschichte ihren Anfang: an der feuchten Niederung, wie der slawische Name verrät. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg dorthin begeben – zurück zu den Wurzeln unseres Ortes. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, an der geführten Wanderung zur neu hergerichteten Heltzigquelle teilzunehmen.

Sonnabend, 22. November 2025, Treffpunkt: 10:00 Uhr am Heimatmuseum, Geraer Straße 20, Bad Klosterlausnitz.

Begleiten Sie uns auf dieser geschichtsträchtigen Wanderung durch die Zeit – präsentiert von der Gemeinde Bad Klosterlausnitz, dem Kur- und Gesundheitszentrum sowie dem Heimatverein Bad Klosterlausnitz e. V. Entdecken Sie gemeinsam mit unserem Ortschronisten sowie dem Heimatverein die Ursprünge unseres Heilbades – Ihres Heimatortes. Dort am Glanzbach, wo alles begann.

Ihr Kevin Steinbrücker
Bürgermeister



*Bad Klosterlausnitz Thür.
Heltzigquelle*

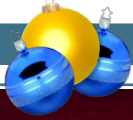
Repro einer historische Ansichtskarte um 1935.



Klosterlausnitz Thür. Heltzig-Quelle

Partie an der Heltzig-Quelle um 1905. Fotos aus Sammlung Jens Peter.

Nichtamtlicher Teil



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier Bad Klosterlausnitz

Einladung zur Lausnitzer Seniorenweihnachtsfeier 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bad Klosterlausnitz,

am Samstag, den 29. November 2025, um 11:00 Uhr findet unsere alljährliche Seniorenweihnachtsfeier in bewährter Form als Brunch statt.

Für Verpflegung und ein buntes Programm voller Überraschungen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine ebenso gemütliche sowie stimmungsvolle Veranstaltung.



Kevin Steinbrücker
Bürgermeister

Petra Becher
Ausschussvorsitzende des
Kultur- und Sozialausschusses

Weihnachten liegt in der Luft, machen sie mit - Bad Klosterlausnitz

Weihnachten liegt in der Luft – und mit ihr glitzert überall ein Funken Zauber.

Wir suchen die schönste Weihnachtsdekoration in Bad Klosterlausnitz: Kreativität, Wärme und ein Hauch Magie, der Räume in festliche Welten verwandelt.

Zeigen Sie, wie sich Ihr Zuhause in ein leuchtendes Wintermärchen verwandelt. Ob traditionell klassisch, modern-minimalistisch oder fantasievoll verspielt – jede Idee zählt, solange sie Wärme verbreitet und die Vorfreude auf das Fest steigert.

Kriterien:

Originalität und Herzlichkeit

Sorgfalt bei Verarbeitung und Detailreichtum

Wirkung aus der Distanz (Schaufenster, Hausfront) und aus der Nähe (Kleidung, Kleinteile)

Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit der Materialien

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2025. Attraktive Preise warten auf ihren Gewinner!

Eine Jury aus Mitgliedern der Gemeinde bewertet im Januar 2026 Ästhetik, Kreativität und Stilbewusstsein.

Die Preisträger werden in der März-Ausgabe des Amtsblattes 2026 bekannt gegeben.

So machen Sie mit:

1. Senden Sie Fotos oder ein kurzes Video Ihrer Deko (max. [Größe/Format]).
2. Geben Sie Ihren Namen, Ort, ggf. Adresse und eine kurze Beschreibung Ihrer Idee an.
3. Optional: Erklären Sie, welche Botschaft oder welches Festtagsgefühl Sie vermitteln möchten.

Viel Freude beim Schmücken – und viel Glück!

Wir freuen uns auf funkelnde Ideen, die Herzen erwärmen.

Nichtamtlicher Teil



Jugendclub "K2" Bad Klosterlausnitz Veranstaltungen



Das Team vom K2 Jugendclub in Bad Klosterlausnitz

November Programme 03.11.25 – 24.11.25**K2-Werkstatt**

Thema: Sauerkraut!

Gemeinsam versuchen wir uns an der Herstellung von Sauerkraut. Sei dabei!

Am 03.11.25 im K2 um 14.30 Uhr

Fifa-Turnier

Möge der bessere Gewinnen! Messt euch gegen andere und schaut wie weit ihr kommt.

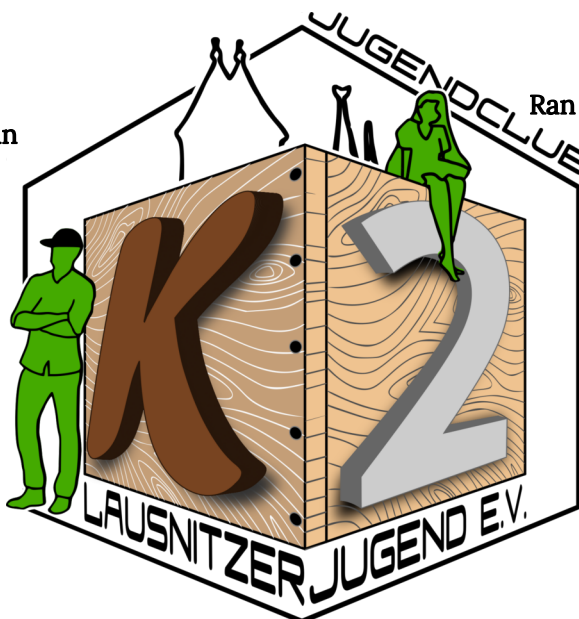
Am 10.11.25 im K2 um 14.30 Uhr

Knoten und Bünde

Ob im Alltag oder beim Campen.

Wir zeigen euch wichtige und nützliche Knoten die euch in manch einer Situation aushelfen. Komm gerne vorbei!

Am 17.11.25 im K2 um 14.30 Uhr

**Gemeinsames Backen**

Thema: Plätzchen!

Ran an den Teig und schließt euch an!

Am 24.11.25 im K2 um 14.30 Uhr

Zeit wird knapp?

Du schaffst es nicht bis zum Beginn unserer Veranstaltungen,

kein Problem.

Komm einfach später dazu!

Wir freuen uns auf Dich.

Veranstalter:

Lausnitzer Jugend e.V

Jugendclub K2

– Jenaische Str. 28

07369 Bad Klosterlausnitz

Nichtamtlicher Teil

Der Elferrat e.V. lädt ein zur 65. Saison Bad Klosterlausnitz Veranstaltungen



Das Musical

Der Lausnitzer Elferrat e.V. lädt ein zur 65. Saison

Winkler
Trockenbau
...baut Ideen aus.

Gasthaus am Kurpark
Bad Klosterlausnitz

Familie Peter
Hermann-Schnee-Straße 49
07639 Bad Klosterlausnitz
Tel. / Fax: 036601 83680
www.gasthausamkurpark.de
www.facebook.com/Gasthausamkurpark

LEINER VOGT



TISCHLEREI
GEBR. TÜMMLER
RINNEN-UND BAD-HEISTERHAND

07639 Bad Klosterlausnitz
Bahnhofstr. 24
Tel. (03 66 01) 4 45 05
www.tischlerei-tuemmer.de
info@tischlerei-tuemmer.de



Dachdeckerei Baumann
Dorfstraße 11
07046 Reinsdorf
Tel. 03 64 28 - 5 48 95
Fax 03 64 28 - 5 48 96
Funk 0173 - 2 97 69 82

Samstag

15. November 2025
im Holzlandsaal

Einlass	18:00 Uhr
Beginn	19:11 Uhr
Eintritt	10 €
nach dem Programm	5 €

Karten: BIBLIOTHEK BKL
und Abendkasse

lausnitz_olee

lausnitz.olee



H. - Drechsler Straße 1 • 07548 Gera
Tel. 0365 / 77 36 58 30 • 0176 / 23 50 43 39
Dorfstraße 13 • 07646 Boboch
Tel. 036692 / 312 86
E-Mail: info@dellen-exer.de • www.dellen-exer.de



www.hat-gmbh.de



Gaststätte
HOLZLAND-STUBE
Inh. Susanne Knipfer
Geraer Straße 20, 07639 Bad Klosterlausnitz
Telefon: 036601 43819

Linden - Apotheke

Apotheker E. Sylla
Markt 4
07639 Bad Klosterlausnitz
03 66 01 - 8 27 11
03 66 01 - 4 61 23

FRICKE
Elektro Kälte Klima



BAUSCHLOSSEREI
STAHLBAU
POTZ
Metalbaumeister
MICHAEL POTZ

Januar Straße 7
07639 Bad Klosterlausnitz
Tel./Fax: 036601 - 835 26
Tel. Werkstatt: 036601 - 812 12





Das Kurmittelhaus Bad Klosterlausnitz

Gesundheits- & Entspannungsangebote im Kurmittelhaus

Progressive Muskelrelaxation (PMR)

Bei der progressiven Muskelentspannung werden verschiedene Muskeln abwechselnd angespannt und wieder entspannt. Durch die Konzentration auf willkürliche Spannungswechsel der Muskeln kann der Übende eine fortschreitende Entspannung im Körper feststellen.

45 min / 10 Einheiten / 119,00 € / Kleingruppe

Aromaölmassage (20 min) 38,00 €

Bei der Aromaölmassage kommen ätherische Öle zum Einsatz. Neben den Massagegriffen stimulieren die angenehmen Düfte der Aromaöle das Nerven-, Blut- und Lymphsystem. Rhythmische Streichungen und sanfte Grifftechniken unterscheiden diese Anwendung von der klassischen Massage.

Angebot aus der Physiotherapie im Kurmittelhaus:

-Männersache-

Hopfenölmassage (20 min) 38,00 €

Hopfenölmassage (45 min) 51,00 €

Hopfenölmassage (60 min) 68,00 €

Hopfen ist eine anerkannte Heilpflanze- gönnen Sie sich eine entspannte Hopfenölmassage. Neben den Massagegriffen und dem warmen Hopfenöl, das die Durchblutung fördert und Verspannungen löst, wirkt die Hopfenölmassage nervenstärkend und beruhigend. Fühlen Sie sich nach dieser Behandlung rund herum erholt.



Nichtamtlicher Teil

Angebote & Veranstaltungen Kurmittelhaus Bad Klosterlausnitz

Montag, 03. November 2025

19.30 Uhr Algos Fachklinik - Eintritt frei!

Reisebeschreibung „Traumziele im Südwesten der USA“ von und mit Karl Zöllner

Dienstag, 04. November 2025

9:00 bis -16:00 Uhr Foyer Kurmittelhaus

Verkauf Bärbel Schmuck „Gesichter der Natur“ - Karten, Kalender, Bücher, Naturseifen und kleine Geschenkkideen

Donnerstag, 06. November 2025

19.30 Uhr, Kurmittelhaus Foyer

Carolin Fischer: Die Pension zur schwäbischen Jungfrau mit Humor und schwäbischem Charme.

Carolin Fischer – bekannt aus dem Ensemble der academixer – bringt mit viel Witz und Tempo ihre ganz eigene „Pension zur schwäbischen Jungfrau“ auf die Bühne. Als frischgebackene Gastgeberin mit großen Plänen trifft sie auf schräge Gäste, Lebensweisheiten und natürlich auf ihren treuen Pianisten Sven.

Ein heiterer Abend zwischen Kehrwoche und Kulturschock – herzlich, schräg und voller Leben. Kartenvorverkauf im Kurmittelhaus, Eintritt 19,50 €

Sonntag, 09. November 2025

09.30 Uhr ab Moritz Klinik

Ortsführung durch Bad Klosterlausnitz mit Klaus Bock



19.30 Uhr Moritz Klinik - Eintritt frei!

Musikalischer Unterhaltungsabend mit Wilfried Mengs & Laura

Montag, 10. November 2025

19.30 Uhr Moritz Klinik - Eintritt frei!

Südafrika „Auf dem Pfad zwischen Südafrika und Simbawe“ eine Bilderreise mit Wolfgang Jeschonnek

Sonntag, 16. November 2025

19.30 Uhr Algos Fachklinik - Eintritt frei!

“Von Bach bis Beat” - Unterhaltungsprogramm mit Ina Ullmann und Marie-Kristin Luft

Montag, 17. November 2025

19.30 Uhr Algos Fachklinik - Eintritt frei!

Reiseimpressionen „Island – Insel zwischen Feuer und Eis“ mit Jan Naumann

Dienstag, 18. November 2025

10.00 – 17.00 Uhr Kurmittelhaus-Foyer

Das „Strickatelier Landgraf Apolda“ präsentiert und verkauft seine Modelle der aktuellen Kollektion, in vielen Farben und allen Größen.

10.00 Uhr Kurmittelhaus

Tag der Gesundheit „Frau“ nach dem Slogan: „Frauen sind besonders – Ihre Gesundheit auch“

Sonntag, 23. November 2025

19.30 Uhr Moritz Klinik - Eintritt frei!

“Wand an Wand mit einer Leiche – Verbrechen nach der Wende”, Krimilesung mordsmäßig präsentiert von Frank Kreisler

Montag, 24. November 2025

19.30 Uhr Moritz Klinik - Eintritt frei!

Neuseeland in Bildern – Jürgen Koch nimmt Sie in seinem Dia-Vortrag mit auf eine faszinierende Reise ans andere Ende der Welt.

Sonntag, 30. November 2025

19.30 Uhr, Algos Fachklinik

Magische Extravaganzen mit dem Zauberer „Andre'lie“



Nichtamtlicher Teil

Weihnachtsmarkt im Kurpark Bad Klosterlausnitz



Weihnachtsmarkt Bad Klosterlausnitz

Ganz traditionell findet unser Lausnitzer Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende – beginnend bereits am Freitag – statt und stimmt seine kleinen und großen Besucher auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Dabei erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, neue Händler und eine Versorgung, die über die Thüringer Rostbratwurst hinausgeht. Freuen Sie sich darauf.

Programm/Öffnungszeiten

Erstmalig – Freitag, 28. November 2025

17.00 Uhr Eröffnung

17.00 bis 23.00 Uhr Tanzmusik mit DJ Bocca

ca. 18 Uhr Auftritt der „Gospel-Singers Kahla“



Samstag, 29. November 2025

13.00 bis 19.00 Uhr Markttreiben

ca. 14.00 Uhr Märchenvorführung der Kita Knirpsenland.

Durch den Nachmittag führt das Team „Wir in Thüringen“ aus Weißenborn.

ca. 16.00 bis 17.00 Uhr Auftritt der Ronneburger Turmbläser

ca. 17.30 Uhr Auftritte der Tanzgruppen des Lausnitzer Elferrates

Sonntag, 30. November 2025

12.00 bis 18.00 Uhr Markttreiben

Durch den Nachmittag führt das Team „Wir in Thüringen“ aus Weißenborn.

14.00 bis 15.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Sylvia & Laurent

ca. 15.00 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe „Lollipops“ des Lausnitzer Elferrates

15.30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt

16.00 Uhr Preisverleihung

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Auftritt des evangelisch-methodistischen Posaunenchores



Spaß für die Kinder

Am Samstag und Sonntag wartet auf alle Kinder schneeunabhängig eine mobile Eisstockbahn sowie eine Doppelrodelbahn mit Schlitten.

Besuchen Sie den Stand der Gemeinde & gewinnen Sie tolle Preise.

Samstag & Sonntag freut sich das Aschenbrödel, das Rotkäppchen & das Märchenkino auf Euch!



Nichtamtlicher Teil

Weihnachtsmarkt im Kurpark Bad Klosterlausnitz



Am Nachmittag des 29. und 30. November 2025 freut sich die Sparte des Heimatvereins
"Frau kreativ"
auf viele Gäste. In der Festscheune am Kurpark können Sie eine Adventsausstellung mit diverssem
Adventsschmuck bestaunen und käuflich erwerben.
Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Gebäck gesorgt.



Nichtamtlicher Teil

kostenlose Pilzberatung Bad Klosterlausnitz / Stellenangebote

kostenlose Pilzberatung



Pilzberatung in Bad Klosterlausnitz

Sie waren gerade „in den Pilzen“ und sind sich nicht sicher, was Sie gefunden haben? Oder Sie möchten gern wissen, welche Pilze auf Ihrer Wiese wachsen? Dann kommen Sie doch zu mir zur Pilzberatung. Ich berate ehrenamtlich und kostenlos.

Wenn Sie vorbeikommen möchten, bitte ich um eine telefonische Voranmeldung.



Thomas Keil (geprüfter Pilzsachverständiger der DGfM)
Talblick 59, 07639 Bad Klosterlausnitz
☎ 0171 42 12 583

Stellenangebote

PVA
Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Wir suchen zum 01.01.26 einen
Steuerfachangestellten (m/w/d) zur Verstärkung.**

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team mit netten Mandanten in einer angenehmen freundlichen Atmosphäre.

Lust auf mehr? Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter **036605-99130**. Wir freuen uns auf Sie!

PVA Steuerberatung GmbH • 07586 Bad Köstritz
Werner-Sylten-Str. 10, info@pva-steuerberatung.de

...sucht engagierte, zuverlässige und flexible
TEAMVERSTÄRKUNG
für unsere Filialen in
Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz!

Auch als
geringfügig!

Art Villa Adorno®
JUWELIER & MODE

Einstiegsgehalt
2 EUR über dem
aktuellen
Mindestlohn
+ zusätzliche
Vergünstigungen!

Sollten Sie sich
angesprochen fühlen, dann schauen Sie ruhig
mal zum Schnuppern und für weitere Infos,
in unserer BOUTIQUE AM PARK,
in Bad Klosterlausnitz, längs oder melden Sie
sich unter Telefon 036601 274017 !

H. Günthel
ArtVillaAdorno

gerne
weiter-
sagen

BOUTIQUE AM PARK ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag u. Sonntag 13 bis 18 Uhr
Hermann-Sachse-Straße 34

KURMITTELHAUS



Du stellst Dir einen modernen Arbeitsplatz vor, arbeitest gern im Team, bist gern mal an der frischen Luft? Dann hätten wir Dich als Physiotherapeut/-in gern in unseren Haus.

Dein Arbeitsplatz wäre in unseren voll modernisierten Kurmittelhaus, wo all Dein Können gebraucht wird.

Lass es uns zusammen versuchen, vielleicht fühlst Du dich bei uns wohl & wir passen gut zusammen.

**Melde Dich einfach telefonisch unter 036601/43883
oder per Mail: gf@bad-klosterlausnitz.com**



Sprechstunde

Wer kennt sie nicht die vielen Fragezeichen am Tablet, Smartphone, PC, Laptop, Router etc.

- Wie sichere ich meine Daten und wohin?
- Wie richte ich mir einen Zugang ein, damit ich mit meiner Verwandtschaft per Ton und Bild telefonieren kann?
- Wie sichere ich meine Zugangsdaten von der „FritzBox“?
- Wie richte ich mir meine Kontaktadressen ein?
- Wie richte ich mir eine E-Mail-Adresse ein?
- Wie versende ich E-Mails mit Anhängen.
- Wie wende ich Textprogramme an?
-???

Ich biete folgende Termine im Familienzentrum Schlöben an.

Montag, den 27.10.2025, 19 – 20:30 Uhr

Montag, den 17.11.2025, 19 – 20:30 Uhr

Montag, den 08.12.2025, 19 – 20:30 Uhr

Bitte bringen Sie gegebenenfalls das entsprechende Gerät mit.

Thomas Schwarze

Vorherige Absprachen auch gern unter (036428) 36 39 21

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen Gemeinde Serba

KIRMESBALL IN SERBA

**SEI
DABEI!**
**SAMSTAG,
08. NOVEMBER 2025**
**19:30 UHR
MIT DJ POWER –
RALF GUTZEIT**
**EIN ABEND IM SCHÖNEN AMBIENTE
FÜR TANZBEGEISTERTE PAARE**
**Gemeinde - Saal in
Serba**
**Veranstalter: Projekt "DorfkümmerinSerba"
in Zusammenarbeit mit der Ideenwerkstatt
Infos unter 015753772294**

GEFÖRDERT DURCH:

**Freistaat
Thüringen**

**Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie**

13.11.2025 Seniorencafe Gemeinde Serba von 14:30 bis 16:30 Uhr (bitte mit Anmeldung: 0157 -53 77 22 94)

16.11.2025 Volkstrauertag Kirche Serba ab 11:30 Uhr

29.11.2025 Weihnachtsmarkt in Serba

Veranstaltungen Stadt Hermsdorf

Kabarett "Fettnäppchen"
mit Eva Maria Fastenau und Michael Seeboth präsentieren

**ES BRABBELT IN DER KISTE
– KEINE RUHE IM KARTON!**
**Samstag, 08.11.2025
19:30 Uhr im Stadthaus Hermsdorf**
Tickets 23,-€ VVK
„Allein in die Ferne – Wandern als Herausforderung“
Dia- Live Vortrag
Oliver Eue - TRANS CANARIAS
Fernwandern auf dem kanarischen E7

**Freitag, 14.11.2025 18:30 Uhr
Stadthaus Hermsdorf**
VVK 12,-€ zzgl. Vorverkaufsgebühr
HEINZ KLEVER

**Heinz singt
keine
Liebeslieder**
**KABARETT - SKETCHES -
SONGS UND PARODIEN**
neuer Termin:
**Samstag, 22.11.2025 18:00 Uhr
Hermsdorf Stadthaus VVK 18,-€**

Nichtamtlicher Teil

Pressemitteilung Saale Holzland Kreis - Frauengesundheitstag in Bad Klosterlausnitz

**Frauengesundheitstag in Bad Klosterlausnitz: „Frauen sind besonders – Ihre Gesundheit ist es auch!“
Lachen, Leben, Lernen – ein Tag für Körper und Seele**

Unter der Veranstaltungsüberschrift „Frauen sind besonders – Ihre Gesundheit ist es auch!“ findet am Mittwoch, den 19. November 2025 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kurmittelhaus Bad Klosterlausnitz ein Frauengesundheitstag statt. Frauen stehen Tag für Tag besonderen körperlichen, seelischen und sozialen Herausforderungen gegenüber. Von hormonellen Veränderungen über Mehrfachbelastungen im Alltag bis hin zu dem Anspruch, immer „funktionieren“ zu müssen. Manchmal fühlt sich das Leben an wie ein Jonglier-Akt: Termine, Job, Familie, Verpflichtungen und irgendwo dazwischen soll noch Zeit bleiben, um auf sich selbst zu achten. Viele Frauen kennen dieses Gefühl

nur zu gut. Genau hier setzt der Frauengesundheitstag an. Er rückt Frauen und ihre Gesundheit ins Rampenlicht, mit Wissen, Austausch und einer guten Portion Humor. Es gibt Angebote für Frauen jedes Alters: Um 10.00 Uhr beginnt der Tag mit einem Bewegungskurs „Seniorinnenfit mit Alltagsgegenständen“, 10:30 Uhr ein Entspannungskurs und um 11:00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Ernährung im Fokus – Besondere Bedürfnisse von Frauen“. Für die drei Kurse ist eine telefonische Anmeldung unter 036601 – 80050 erforderlich. Gegen 13.00 Uhr findet die offizielle Begrüßung durch die Thüringer Gleichstellungsbeauftragte Nadja Sthamer und dem Bürgermeister Kevin Steinbrücker statt. In dem folgenden Vortrag „Resilienz durch Humor“ von Prof. Dr. PH Sylvia Sänger um 14.00 Uhr geht es darum, wie Lachen zur Superkraft werden kann, gerade dann, wenn das Leben mal nicht nach Plan läuft. Erfahren Sie wie Gesundheit und Humor zusammenhängen und wie die seelische Widerstandsfähigkeit gestärkt werden kann. Weiter geht es um 15:30 Uhr mit dem Vortrag: „Gesundheit erhalten – Krankheit vermeiden: Möglichkeiten der orthomolekularen Medizin“ von Dr. med. Sabine Brinkmann. Orthomolekulare Medizin beschäftigt sich damit, wie Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe gezielt die Gesundheit unterstützen können. Parallel dazu, informieren Expertinnen aus den Bereichen Frauengesundheit, Mental Health und Gesundheitsversorgung beim Markt der Möglichkeiten über Themen wie Ernährung, Gesunderhaltung, Vorsorge sowie den Zugang zu Präventions- und Hilfsangeboten, aber auch zum Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt nach Erkrankung. Zwischen den Vorträgen laden Schnupperangebote zu Entspannung und Achtsamkeit zu kleinen Auszeiten und Selbstfürsorge ein. Den Abschluss bildet um 17.00 Uhr ein gemeinsamer Ausflug in die Natur beim „Waldbaden“. Der Frauengesundheitstag wird durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises in Kooperation mit dem Kur- und Gesundheitszentrum Bad Klosterlausnitz, dem Gesundheitsamt und weiteren regionalen Partner organisiert. Das Angebot ist kostenfrei. Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter www.saale-holzland-kreis.de, www.bad-klosterlausnitz.com

**Frauen sind besonders -
Ihre Gesundheit ist es auch!****FRAUENGESUNDHEITSTAG
IM SAALE-HOLZLAND-KREIS****19.11.2025**

Kurmittelhaus Bad Klosterlausnitz

**10:00 - 17:00 Uhr
Vorträge, Infostände,
Mitmach-, Bewegung- und Beratungsangebote**

Nichtamtlicher Teil

Aus der Historie, das Rathaus in Bad Klosterlausnitz - von J. Peter (Chronist Bad Klosterlausnitz)

Das Rathaus in (Bad) Klosterlausnitz

Dort, wo heute das Rathaus steht und die Straße des Friedens einmündet, befand sich bis 1907 noch eine geschlossene Häuserzeile. Erst der Abbruch vom Haus des Zimmermeisters Brendel (früher Rolsch), im Jahr 1907, bildete die Grundsteinlegung für den Bau des heutigen Rathauses. Das Vorhaben wurde bereits 1906 beschlossen. Da gleichzeitig auch eine Verbindungsstraße zwischen Marktplatz und der Ernst-Agnes-Straße gelegt werden sollte, eignete sich dafür am besten das Brendelsche Besitztum

Markt 3. Dieses wurde von der Gemeinde erworben und an dessen Stelle 1908 das Rathaus und die Rathausstraße erbaut



Blick auf den Marktplatz um 1900. Dort wo später das Rathaus steht und die Rathausstraße gebaut wird, befindet sich noch eine geschlossene Häuserzeile (Bild links). Im Bild rechts ist gut das neuerbaute Rathaus mit der einmündenden Rathausstraße zu sehen (Aufnahme um 1910). Bilder aus Sammlung Jens Peter.

Der gesamte Bauablauf und die Ausführung sämtlicher Arbeiten wurden Herrn Bezirksbaumeister Obenaus, (auch bekannt durch den Hermsdorfer Rathausbau) gegen eine Entschädigung von 2% der Bausumme übertragen. Herr Obenaus hatte die Kosten für den Neubau auf ca. 50.000 Mark ohne innere Einrichtung festgestellt. Zu Finanzierung wurde durch die Gemeinde Klosterlausnitz seinerzeit ein Darlehen von insgesamt 70 TM aufgenommen.

Das zu errichtende Gebäude beherbergte im Erdgeschoss einen Restaurationsbetrieb (Ratskeller, eröffnet am 29.11.1908), im 1. Obergeschoss Verwaltungs- und Wohnräume und im zweiten Obergeschoss eine Wohnung für den Wirt sowie einige Fremdenzimmer. In den 1920- und 1930 existierte auch ein kleiner Biergarten vor dem Rathaus.

Am 10. Dezember 1908 wurde schließlich das neuerbaute Rathaus feierlich eingeweiht.

In seiner Geschichte war das Rathaus aber weit mehr als nur Verwaltungsgebäude. In erster Linie diente es seit dem ersten hauptamtlichen Bürgermeister (Ernst Horn) ab 1925 als Sitz der Gemeindeverwaltung. Aber Verwaltung und ein Ratskeller mit Beherbergung und Wohnungen war längst nicht alles, was hier in über 100 Jahren untergebracht war. So dienten die Rathaus-Räumlichkeiten in Abhängigkeit des aktuellen politischen Überbaus auch als Parteibüros der Ortsgruppen von Bad Klosterlausnitz.

Im Erdgeschoss hatte sich lange Zeit auch die Sparkasse eingemietet. Später wurden diese Räumlichkeiten zum Sitz der Kurverwaltung. Auch sei auf „Rathausinstitutionen“, wie die Freibankverkaufsstelle (Fleischverkauf) nach dem 2. Weltkrieg, eine Eierannahmestelle und eine amtliche Ausgabestelle von Schädlingsbekämpfungsmitteln gegen den Kartoffelkäfer hingewiesen. Die Eierannahme sowie die Ausgabe von Pflanzenschutzmitteln endeten am 31. Dezember 1967.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.



Amtsblatt der Gemeinden Albersdorf, Bad Klosterlausnitz, Bobeck, Scheiditz, Schlöben, Schöngleina, Serba, Tautenhain, Waldeck, Weißenborn

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Rufnummern

Gemeinden

> Albersdorf

Dorfstraße 44, 07646 Albersdorf

Tel.: 036692 22 6 34, Fax: 036692 22 6 34

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Bad Klosterlausnitz

Rathaus, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz

Sekretariat Tel.: 036601 5710, Fax: 036601 57 1 22

Öffnungszeiten:

Mo: 09.00 - 12.00 Uhr

Di: 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00

Mi. geschlossen

Do: 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00

Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

> Bobek

Dorfstraße 76, 07646 Bobek

Tel.: 036692 22 3 04, Fax: 036692 22 3 04

Sprechzeiten: 1. Mittwoch im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

> Scheiditz

Dorfstraße 14a, 07646 Scheiditz

Sprechzeiten: 1. und 3. Dienstag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

> Schlöben

Am Wallgraben 20, 07646 Schlöben

Tel.: 036428 31 52 50, www.schloeben.de

Sprechzeiten: Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

> Schöngleina

Im Oberdorf 14, 07646 Schöngleina

Tel.: 036428 40 6 67

Sprechzeiten: Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

> Serba

Dorfstraße 68, 07616 Serba

Tel.: 0157 537 72 294

Sprechzeiten: gerade Woche Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

> Tautenhain

Hirtenwiesen 16a, 07639 Tautenhain

Tel.: 036601 82 1 50

Sprechzeiten: Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr

> Waldeck

Dorfstraße 31c, 07646 Waldeck

Tel.: 036692 22 6 31, Fax: 036692 22 6 31

> Weißenborn

Schulstraße 5, 07639 Weißenborn

Tel.: 036601 82 0 66

Sprechzeiten: gerade Woche Montag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde- und Kurbibliothek

Kirchgasse 5, 07639 Bad Klosterlausnitz

Tel.: 036601 82 3 41

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 11.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr



Heimatismuseum "Altes Sudhaus"

Geraer Straße. 20, 07639 Bad Klosterlausnitz

Tel.: 036601 92 4 89

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 13.30 - 15.30 Uhr



Kur- und Gesundheitszentrum

Hermann Sachse Str. 44, 07639 Bad Klosterlausnitz

Tel.: 036601 80 0 50

E-Mail: touristinfo@bad-klosterlausnitz.de



Änderungen Vorbehalten

Havarie / STÖRUNG

Zentrale Leitstelle Jena:	03641 597-620
Zweckverband Wasser / Abwasser SHK:	036601 57 849
Thüringer Energienetze:	0800 686-1166

NOTRUF

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Krankentransport:	19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180 590 8077
Giftnotruf:	0361 730 730
evangelische Seelsorge:	0800 111 0 111
katholische Seelsorge:	0800 111 0 222
Frauen in Not, Frauenhaus Gera:	0365 51 3 90
Frauenhaus Jena:	0177 478 7 052
Kinder- und Jugendtelefon:	0800 111 0 333
Tiernotruf:	0361 644 78 08
Apothekennotdienst:	www.lakt.de/notdienstsuche